Deutscher Bundestag **Drucksache 15/1724**

15. Wahlperiode 15. 10. 2003

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

1. zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 15/1309 –

Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Steuerehrlichkeit

2. zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksachen 15/1521, 15/1661 –

Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Steuerehrlichkeit

Bericht der Abgeordneten Steffen Kampeter, Walter Schöler, Antje Hermenau und Otto Fricke

Die inhaltsgleichen Gesetzentwürfe sollen dazu beitragen, durch eine attraktive Regelung für die Vergangenheit einen Anreiz zu bieten, in die Steuerehrlichkeit zurückzukehren und damit einen Beitrag zum Rechtsfrieden zu leisten. Gleichzeitig sollen die Überprüfungsmöglichkeiten der Finanzverwaltung maßvoll verbessert werden, um Steuerhinterziehung in der Zukunft zu erschweren.

Für die Haushalte der Gebietskörperschaften ergeben sich in den Rechnungsjahren 2004 bis 2008 die nachfolgenden Auswirkungen:

(Steuermehr-/-mindereinnahmen (–) in Mio. Euro)

lfd. Nr.	Maßnahme	Steuerart/ Gebiets-körper-schaft	Entste-hungsjahr	Rechnungsjahr				
				2004	2005	2006	2007	2008
Artikel 1 und Artikel 2								
1	Straf- und Bußgeldbefreiung durch Abgabe einer strafbefreienden Erklärung und Entrichtung eines Betrages in Höhe von 25 v. H. der erklärten Einnahmen unter Brücksichtigung der §§ 93 und 93 b AO	Insg. ESt	+ 5 000	+ 5 000	–	–	–	–
		Bund ESt	+ 2 125	+ 2 125	–	–	–	–
		Länder ESt	+ 2 125	+ 2 125	–	–	–	–
		Gem. ESt	+ 750	+ 750	–	–	–	–
2	Finanzielle Auswirkungen des Gesetzes zur Förderung der Steuerehrlichkeit insgesamt	Insg.	+ 5 000	+ 5 000	–	–	–	–
		ESt	+ 5 000	+ 5 000	–	–	–	–
		Bund	+ 2 125	+ 2 125	–	–	–	–
		ESt	+ 2 125	+ 2 125	–	–	–	–
		Länder	+ 2 125	+ 2 125	–	–	–	–
		ESt	+ 2 125	+ 2 125	–	–	–	–
		Gem.	+ 750	+ 750	–	–	–	–
		ESt	+ 750	+ 750	–	–	–	–

Der Haushaltsausschuss hält die Gesetzentwürfe mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht wird unter dem Vorbehalt erteilt, dass der federführende Finanzausschuss keine Änderungen mit wesentlichen haushaltsmäßigen Auswirkungen empfiehlt.

Berlin, den 24. September 2003

Der Haushaltsausschuss

Manfred Carstens (Emstek)
Vorsitzender

Steffen Kampeter
Berichterstatter

Walter Schöler
Berichterstatter

Antje Hermenau
Berichterstatterin

Otto Fricke
Berichterstatter

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 340, Telefax (02 21) 97 66 344
ISSN 0722-8333